

Sharp zieht Start der neuen LCD-Produktion vor – weltweit erste Fabrik der zehnten Generation stellt ab Oktober 2009 großformatige LCD-TVs und e-Signage Displays her

Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen LCD-Panels ist nach wie vor hoch. Besonders in den sogenannten „Emerging Markets“ wie China, aber auch in Europa, einem der größten Übersee-Märkte für Sharp, steigt trotz Wirtschafts- und Finanzkrise der Bedarf an LCD-TVs. Zudem wächst der Bedarf an sogenannten e-Signage Displays rasant. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, zieht das Unternehmen den Start der ersten LCD-Panel Fabrik der zehnten Generation im japanischen Sakai um fünf Monate auf Oktober 2009 vor.

Berlin, IFA 2009. Seit Ende 2007 baut das Technologieunternehmen Sharp im japanischen Sakai bei Osaka die weltweit modernste LCD-Fabrik. Die neue Fertigungsstätte wird die erste der sogenannten zehnten Generation sein und kann LCD-Muttergläser mit einer Größe von neun Quadratmetern (2.880 mm mal 3.130 mm) verarbeiten. Diese Muttergläser sind damit 60 Prozent größer, als die in der jetzigen Sharp LCD-Fabrik der achten Generation, Kameyama II. Daraus können dann beispielsweise ebenso effektiv sechs 60 Zoll, oder acht 50 Zoll LCD-Panels, aber auch Panels der Größen 82 Zoll und 108 Zoll gefertigt werden.

„Trotz der globalen Rezession steigt die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen LCD-Panels, besonders in den sogenannten Emerging Markets wie China. Weltweit erhöht sich 2009 laut DisplaySearch die Nachfrage nach LCD-TVs um 17 Prozent auf ca. 120 Millionen Geräte. Allein in Europa liegt der Bedarf nach unseren Schätzungen in diesem Jahr bei 37 Millionen Geräten und damit um 7 Prozent höher als im Vorjahr“, sagt Hiroshi Sasaoka, CEO Sharp Electronics Europe. „Bereits jetzt ist die LCD-Produktion in unseren Fabriken in Kameyama voll ausgelastet. Deshalb ziehen wir den Produktionsbeginn unserer neuen Fabrik in Sakai um sechs Monate vor, um so der hohen Nachfrage entsprechen zu können“, so Sasaoka weiter.

Neben dem TV Geschäft gewinnt der so genannte e-Signage Markt rasch an Bedeutung. Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens iSuppli wächst der weltweite Bedarf an Displaykomponenten und Monitoren für den Out-of-Home Einsatz als elektronische Poster- und Werbetafeln, Anzeigen in Bahnhöfen und Flughäfen, Verkehrs- und Besucherleitsysteme, etc. über die nächsten vier Jahre um das Dreifache auf mehr als 20 Millionen Einheiten. Mit einem breiten Portfolio an e-Signage Displays, inklusive der neuen 108 Zoll und 82 Zoll Formate, ist Sharp gut aufgestellt, von dieser Entwicklung substanziell zu profitieren. Die G10 Fabrik in Sakai ist dabei der Schlüssel für eine hocheffiziente Produktion von LCDs für diesen Wachstumsmarkt.

Ein weiterer Effekt der G10 Fabrik in Sakai ist, dass die Fertigung von klein- und mittelformatigen LCD Panels in die modernen Werke Kameyama verlegt werden kann. Durch den Shift der Produktion können Displays für Mobile-, Automotive- und Industrieanwendungen noch effizienter bei einer nochmaligen Qualitätssteigerung hergestellt werden. Das Geschäft mit LCD- und anderen elektronischen Komponenten trägt rund ein Drittel zum Umsatz von Sharp bei.

Sakai ist zudem der ökologisch fortschrittlichste Industriekomplex der Welt. Die Fabrik ist mit einer 28 Megawatt Photovoltaik-Anlage bestückt, bestehend aus einer 18 Megawatt großen Dachinstallation und einer zusätzlichen 10 Megawatt großen Freiflächenanlage. Hinzu kommt die Ausstattung mit einer LED Lichtanlage: Sakai wird komplett durch über 100.000 der Energie sparenden Leuchtdioden beleuchtet und ist damit die weltweit größte LED Installation. Dank LED Technologie spart Sharp in Sakai jährlich 17.750 Tonnen an CO2-Emissionen ein.

Neben der neuen state-of-the-art LCD-Fabrik werden im 1,27 Millionen Quadratmeter großen „Manufacturing Complex for the 21st Century“ in Sakai Zulieferer für den gesamten Produktionsprozess und Infrastruktur angesiedelt.

„Diese einmalige Konzentration von Spezialisten, Know-How und modernsten Produktionsstätten an einem Platz erlaubt uns eine neuartige vertikal-integrierte Produktion. Neben klaren Zeit- und Kostenvorteilen verbinden wir so innovative LCD-Technologien mit der Fähigkeit, besonders große Glassubstrate für LCDs verarbeiten zu können. Das Ergebnis sind dann unsere neuen state-of-the-art LCD-TVs“, erläutert Sasaoka. „Zudem werden so CO2-Emissionen soweit irgend möglich vermieden und eine ressourcenschonende und energieeffiziente Herstellung garantiert. Damit unterstreichen wir neben unserer LCD-Innovationsführerschaft auch unseren hohen Anspruch, eine Environmental Advanced Company zu sein“, so Sasaoka weiter.

Überblick LCD Panel Fabrik im “Manufacturing Complex for the 21st Century”, Sakai

- Produktionsbeginn: Oktober 2009 (geplant)
- Baubeginn: November 2007
- Produktionskapazität: 72.000 Glas-Substrate pro Monat (36.000 bei Produktionsbeginn)
- Investitionsumfang: Ca. 380 Milliarden Yen (Inklusive Landerwerbs und -erschließungskosten)

- Mutterglasgröße: 2,880 x 3,130 mm (10. Generation)
- Hauptprodukte: LCD Panels für großformatige LCD TVs in den Größen 40-, 50-, und 60-Zoll
- Standort: 1 Takumi-cho, Sakai-ku, Sakai City, Osaka Prefecture, Japan

Abdruck frei, Beleg erbeten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sharp.de>

Sharp hat mit seiner globalen Umweltstrategie den Umweltschutz fest in der Unternehmenskultur verankert. Die so genannte Sharp Super Green Strategy umfasst die Herstellung von Energie sparenden und Energie erzeugenden Produkten in ökologisch fortschrittlichen Fabriken sowie ein verantwortungsbewusstes Recycling. Ein wichtiges Ziel des Unternehmens auf dem Weg zur „Environmentally Advanced Company“ ist die deutliche Reduktion von direkten und indirekten CO₂-Emissionen der Betriebsabläufe und der Produkte. Sharp hat weltweit geltende Umweltstandards für alle Fabriken und Produkte festgelegt, die kontinuierlich überarbeitet und dynamisch verbessert werden.

Weitere Informationen über die Sharp Umweltaktivitäten finden Sie auf der Sharp Green Site unter www.sharp.de/green_site.